

## Presseinformation

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 10. Januar 2008

### Diskussion um Jugendgewalt

## Maulkorb für Ausländerbeirat

### **Landrat verbietet Kreisausländerbeirat Offenbach Presseveröffentlichung / durchsichtiges Wahlkampfmanöver**

„Das ist Zensur und ein unerhörter Skandal!“ Mit diesen Worten kommentierte der Vorsitzende des Landesausländerbeirats, Yilmaz Memisoglu, das Verbot des Landrats des Landkreises Offenbach, Peter Walter, eine Pressemitteilung des Kreisausländerbeirates zu veröffentlichen.

Der Vorsitzende des Kreisausländerbeirats Offenbach, Corrado Di Benedetto, hatte gestern aus Anlass des heutigen Neujahrsempfangs der CDU Dietzenbach mit einer Pressemitteilung dazu auffordern wollen, die Diskussion über Jugendgewalt aus dem Wahlkampf rauszuhalten und gleichzeitig vor einer Eskalation der Debatte gewarnt. Ohne Begründung wurde mitgeteilt, dass der Landrat eine Versendung untersagt habe. Entgegen der sonstigen Gepflogenheiten sei der Landrat trotz vielfacher Versuche für den Beiratsvorsitzenden nicht einmal erreichbar gewesen.

Memisoglu: „Der Beirat als kommunales Gremium hat das Recht, seine Meinung frei zu äußern. Die Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung und einem Erlass zu den Befugnissen der Ausländerbeiräte garantiert dem Beirat Öffentlichkeitsarbeit, so wie sie auch den Ortsbeiräten und Fraktionen zusteht. Dies wurde im Kreis auch nie in Frage gestellt und bis gestern seit 14 Jahren ohne Probleme so praktiziert. Wir prüfen nun rechtliche Schritte.“